

Jahr für Jahr

Akkorde

Chord diagrams for: D, F#m, G, A, A4, Em, A7, H7, E7, Am/C, and two empty diagrams.

Vorspiel

4/4 time signature. Chords: D, F#m, G, A, A4, A, D. Fingerings: D (4, 2, 0, 0), F#m (4, 2, 2, 2), G (2, 2, 3, 0), A (2, 1, 3, 0), A4 (3, 0, 0, 0), A (3, 0, 0, 0), D (3, 0, 0, 0).

Anschlagmuster

4/4 time signature. Chords: D, F#m. Strumming pattern: D (4, 2, 3, 2), F#m (2, 2, 2, 2).

Anfangston der Melodie

a

Chord diagram for the starting note 'a' (second string, second fret).

D F#m G A A4 A

8va basso sempre

Fine

D F#m G

Sie hat die Tassen fort - ge - stellt, die andern sind längst auf dem Feld wie im - mer seit dem frü -

D A Em G

hen Morgen die Schwester im Motoren - werk, der Bru - der ar - bei - tet im Berg sie

A A7 D F#m (7)

hat für Haus und Hof zu sorgen. Großva - ter sitzt am Fen - ster stumm. Die

H7 Em G E7 A

Kin - der bal - gen sich herum und krab - beln zwischen ih - ren Füßen - - - der

D Am/C

Post - bo - te kommt, ja es sei ei - ne Kar - te für sie da - bei, aus

Ma - la - ga, mit schönen Ur - laubs - grü - ßen.

Sie hat die Tassen fortgestellt,
 Die andern sind längst auf dem Feld,
 Wie immer, seit dem frühen Morgen.
 Die Schwester im Motorenwerk,
 Der Bruder arbeitet im Berg,
 Sie hat für Haus und Hof zu sorgen.
 Großvater sitzt am Fester, stumm.
 Die Kinder balgen sich herum
 Und krabbeln zwischen ihren Füßen.
 Der Postbote kommt, ja es sei
 Eine Karte für sie dabei,
 Aus Malaga, mir schönen Urlaubsgrüßen.

Sie bringt das Essen auf den Herd,
 Sie hat die Stube ausgekehrt
 Und dann im Stall das Vieh gefüttert,
 Wäsche gemangelt und gelegt,
 Den Alten wie ein Kind gepflegt,
 Und nichts, gar nichts, das sie erschüttert.
 Alles kehrt heim bei Dunkelheit,
 Sie hat das Abendbrot bereit,
 Es ist ein langer Tag gewesen.
 Sie nimmt sich eine Handarbeit,
 Und vielleicht noch ein wenig Zeit,
 Im Katalog vom Großversand zu lesen.

So wird es gehen Jahr für Jahr,
 Heute ist so, wie gestern war,
 Und morgen wird so sein, wie heute.
 Und dennoch gab es keinen Tag,
 Wenn sie müd' in den Kissen lag,
 Wo sie sich nicht auf Morgen freute.
 So wird es gehn, tagein tagaus,
 Der Hof, die Kinder und das Haus,
 Und Freuden und Mühseligkeiten,
 Ohne einmal ganz frei zu sein,
 Als einz'ge Abwechslung allein,
 Das Wechselspiel der Jahreszeiten.